

Neue Gasleitung in Schützenstraße

Beeskow (MOZ) 755 Meter Erdgasleitung werden gegenwärtig vom alten Gaswerk bis zum Gymnasium verlegt. Bis Ende Juli will die Frankfurter Firma die Rohre mit einem Durchmesser von 22,5 Zentimetern in die Erde bringen. Der Querschnitt ist so bemessen, um im nächsten Jahr eine problemlose Umstellung von Stadt- auf Erdgas herzustellen, mit dem das Gymnasium beheizt werden soll. Die Niederdruckleitungen dienen auch zur Versorgung der an der Straße liegenden Wohnungen.



Thorsten Zierott (links) und Frank Aust beim Einbau eines Absperrschiebers an der neuen Gasleitung in der Beeskower Schützenstraße MOZ-Fotos (2): Jur